

# FDP-Fraktion

## im Rat der Stadt Langenfeld/Rhld.



An den Vorsitzenden des  
Bau- und Verkehrsausschusses  
Dr. Herweg  
Rathaus  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

Konrad-Adenauer Platz 1  
40764 Langenfeld/Rhld.  
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: [beate.wagner@fdp-langenfeld.de](mailto:beate.wagner@fdp-langenfeld.de)  
[mirko.Bange@fdp-langenfeld.de](mailto:mirko.Bange@fdp-langenfeld.de)

29.03.2021

### Anfrage zur nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss

#### - Bauvorhaben Montessoristraße 30/30a II -

Sehr geehrter Herr Dr. Herweg,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte lassen Sie im Hinblick auf das o.g. Bauvorhaben folgende Anfrage in der nächsten Sitzung des Ausschusses beantworten:

- Wie gelangt die Verwaltung zu Ihrer Einschätzung, dass die neu erzeugten Verkehre ohne Anpassungen vom bestehenden Netz vor Ort aufgefangen werden können? Wenn eine Datenlage zur Beanspruchung der Schulstraße im fraglichen Teilstück vorliegt: Wie sieht diese aus und mit welcher Entwicklung rechnet die Verwaltung? Wo verortet die Verwaltung die Kapazitätsgrenzen?
- Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, zusätzlichen Parkraum vor Ort nur für die Anwohner zu schaffen (wenn ja, welche)?
- Wird die Immobilie für ihre 300 m<sup>2</sup> Bürofläche eigene Kundenstellplätze auf dem Grundstück bereithalten, oder ist mit einer Nutzung des öffentlichen Parkraumes zu rechnen?
- Wie soll sichergestellt werden, dass der verkehrsberuhigte Charakter der Montessoristraße durch den zunehmenden Verkehr nicht beeinträchtigt wird?

#### **Begründung:**

Zunächst möchte sich die FDP-Fraktion ausdrücklich für die detaillierte Beantwortung der Anfrage 17/75 vom 11. November 2020 bedanken, wengleich die Antworten leider ernüchternd ausfielen. Es haben sich auch einige Folgefragen ergeben, vor allem, weil die Verkehrs- und Parksituation vor Ort nach wie vor nicht als zufriedenstellend wahrgenommen

wird. Dies zeigen nicht zuletzt viele Zuschriften, die wir auf unsere Initiative hin erhalten haben. Sobald die im Zentrum stehende Immobilie vollumfänglich genutzt wird, dürfte auch mit einer weiteren Anspannung der Situation zu rechnen sein. Insofern bitten wir um weitere Konkretisierung anhand der o.g. Fragen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Beate Wagner  
Ratsfrau

Dr. Mirko Bange  
Ansprechpartner

Bettina Kramer  
Sachkundige Bürgerin